



«Das Rahmenabkommen ist eine Chance»

«Die EU hat ihre Forderung klargemacht: Sie will das Rahmenabkommen», sagt Monika Rühl im Streitgespräch mit Ronnie Grob, Chefredaktor des «Schweizer Monats». Die Direktorin von economisesuisse bezieht klar Stellung für das Rahmenabkommen zwischen der Schweiz und der Europäischen Union. Nur damit könne die Schweiz den für ihren Arbeitsplatz wichtigen bilateralen Weg fortführen.

Das Rahmenabkommen zwischen der Schweiz und der EU ist im öffentlichen Diskurs omnipräsent. Deshalb widmet auch die Redaktion des «Schweizer Monats» dem Thema in der neusten Ausgabe einen eigenen Schwerpunkt. Als Teil davon hat das Magazin ein längeres Interview mit Monika Rühl, der Direktorin von economisesuisse, publiziert. Darin skizziert sie gegenüber Chefredaktor Ronnie Grob die Vorteile eines Rahmenabkommens für die Schweiz.

economisesuisse unterstützt das Rahmenabkommen

Weitere Themen, die im Hinblick auf das Rahmenabkommen angesprochen werden, sind unter anderem die Übernahme von EU-Gesetzgebung, der autonome Nachvollzug, der aktuelle Stand im Bundesrat oder die Übernahme von EU-Recht.

Das [vollständige Interview](#) lesen Sie im «Schweizer Monat». Das Interview ist ein Teil des [Schwerpunkts zum Rahmenabkommen](#).